

Geschäftschancen in Taiwan

Digitale Leistungsschau für deutsche Unternehmen und Hersteller von Textilmaschinen, Zubehör und Bekleidungstechnik

Taipei, 15. – 19.11. 2021



sspov/Shutterstock.com

Digitale Leistungsschau Taiwan 2021

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) organisiert DEInternational Taiwan Ltd., die Dienstleistungsgesellschaft des deutschen Wirtschaftsbüros Taipei (AHK Taiwan), in Zusammenarbeit mit SBS systems for business solutions eine digitale Leistungsschau für deutsche Unternehmen und Hersteller von Textilmaschinen, Zubehör und Bekleidungstechnik nach Taiwan durch. Die aktuelle Situation und die Auswirkungen der globalen Corona-Krise lassen eine physische Durchführung vor Ort nicht zu. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU). Fachliche Unterstützung und Begleitung erfolgt durch den Fachverband Textilmaschinen des VDMA.

Warum Taiwan?

Die taiwanische Textilindustrie ist fest in globalen Lieferketten für Textilien verankert und weist globale Marktführer entlang der gesamten Wertschöpfungskette auf.

Die Industrie hat sich von ihren Wurzeln als kostengünstiger Lieferant funktionaler Textilien herausentwickelt und stetig in neue Technologien investiert. Die einheimische Textilproduktion Taiwans konzentriert sich zunehmend auf Performance- und technische Textilien. 2020 war Taiwan der fünftgrößte Exporteur technischer Textilien weltweit. Taiwanische Hersteller technischer Textilien sind besonders spezialisiert auf Glasfaserprodukte, Vliesstoffe, imprägnierte Textilien, hochfeste Polyestergarne und Reifencordstoffe mit Anwendungen im Automobilbereich, Industrie, Medizintechnik, Agrar, Sport und mehr. Die Textilhersteller investieren überwiegend in neue Kapazitäten außerhalb Taiwans. Damit sinkt unter anderem das Risiko möglicher Handelsbeschränkungen und umgekehrt steigt die Chance, von Freihandelsabkommen zu profitieren.

Neben dem Ausbau von Produktionskapazitäten in Taiwan selbst bauen taiwanische Firmen ihre Produktionskapazitäten insbesondere in ASEAN-Staaten wie Vietnam und Indonesien aus. Angesichts steigender Löhne in China und dem weiterhin andauernden Handelskonflikt zwischen den USA und China hat sich dieser Effekt in den vergangenen Jahren zunehmend verstärkt. In Taiwan finden sich die Hauptquartiere der oftmals familiengeführten Textilunternehmen. Hier werden die Einkaufs- und Marketingentscheidungen getroffen. Deutsche Unternehmen können durch den direkten, digitalen Austausch mit den verantwortlichen Entscheidungsträgern in Taiwan von den Chancen im Ausbau dieser Produktionskapazitäten profitieren.

Durchführer



Ihre Vorteile einer Teilnahme

- Sie erhalten individuell organisierte, virtuelle B2B-Gespräche mit Entscheidungsträgern im Einkauf führender Textil-Zulieferer in Taiwan
- Ein Info-Webinar mit Fachexperten informiert Sie über allgemeine Rahmenbedingungen auf dem taiwanischen Markt sowie Marktpotenziale in der Zielbranche
- Sie prüfen Ihre Internationalisierungschancen in Taiwan und stellen Ihre Produkte Vertretern und Multiplikatoren aus der Industrie vor
- Wir organisieren kostenlos Gesprächsterminen vor Ort zum Zeitpunkt Ihrer Wahl (bis spätestens Ende 2022)

Zielgruppe

Aufgrund anhaltender Investitionen, sowie des guten Rufs deutscher Produkte und Dienstleistungen im Textilbereich ergeben sich Chancen für deutsche Hersteller von Textilmaschinen und Zubehör sowie Anbieter innovativer Produktionstechnologien für technische Textilien, Vliesstoffe (Nonwovens) und Faserverbundwerkstoffe (Composites), sowie Lösungen in den Bereichen Traceability (Carbon-Zero Textiles, Nachhaltige Garnproduktion), und Finishing/Färben sowie nachhaltige Prozesstechnik.

Projekträger: DEinternational Taiwan Ltd.

Das Deutsche Wirtschaftsbüro Taipei (DWB) ist erster Ansprechpartner in Taiwan für deutsche Unternehmen, stellt Informationen zu Taiwan und Deutschland bereit, informiert über Investitionsmöglichkeiten in Deutschland und veranstaltet Seminare, Netzwerkveranstaltungen & Fachsymposien. Die Dienstleistungsgesellschaft des DWB, DEinternational Taiwan Ltd., organisiert Geschäftsdelegationen und Markterkundungsreisen, vertritt deutsche Messegesellschaften und bietet Unterstützung beim bilateralen Markteintritt sowie Personalsuche, berufliche Fortbildungen, Office-in-Office und andere Dienstleistungen an.

Kooperationspartner: SBS

Seit 1999 entwickelt SBS maßgeschneiderte Lösungen für komplexe Internationalisierungsprojekte; seit 2006 führen wir diese vornehmlich im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie durch. Das Kerngeschäft liegt in der Beratung vorwiegend mittelständiger Unternehmen bezüglich ihrer weltweiten Exportaktivitäten. SBS verfügt über langjährige Erfahrungen in der Planung und Realisierung von Projekten, Workshops, Events und B2B-Geschäftstreffen sowie individuellen Markteintrittsstrategien - weltweit und multisektoral.

Vorläufiges Programm* der digitalen Leistungsschau vom 15. bis 19. November 2021** in Taipei

Datum	Programminhalte
Dienstag, 08.06	Webinar: Marktpotenziale für Textilmaschinen in Taiwan <ul style="list-style-type: none"> • Expertenbeiträge und Fragerunde zum Marktpotenzial in der taiwanischen Textilindustrie • Agenda und weitere Informationen finden Sie hier
Dienstag, 02.11	Vorbereitungswebinar: <ul style="list-style-type: none"> • Digitale Vorstellungsrunde und inhaltliche und kulturell Vorbereitung auf die Veranstaltung • Abstimmung der Symposium-Präsentationen
Montag 15.11.	Online Briefing zur Leistungsschau und Vorstellung des BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsames Landesbriefing von DEinternational (Gemeinsam mit Deutschem Institut Taipei und GTAI Taiwan) • Briefing zur wirtschaftlichen und politischen Lage, sowie zu allgemeinen und branchenspezifischen Informationen
Dienstag 16.11.	Digitales Fachsymposium: <ul style="list-style-type: none"> • Firmenpräsentation der deutschen Teilnehmer • Fachvortrag zur Leistungsfähigkeit der deutschen Textilmaschinenbranche • Getrennte Workshops und Podiumsdiskussionen nach Themenfokus: <ul style="list-style-type: none"> ○ Chancen im Bereich Technische Textilien ○ Traceability (Carbon-Zero Textiles, Nachhaltige Garnproduktion) ○ Finishing/Färben und nachhaltige Prozesstechnik • Online Gespräch mit der Textile Federation (TTF) und Taiwan Technical Textile Association (TTTA)
Mittwoch 17.11.	Digitaler Unternehmensbesuch Far Eastern Textile Individuelles B2B Matchmaking mit Unternehmen*** zum Ausloten möglicher Kooperationen als Videokonferenz (AHK Taiwan als Moderator/Dolmetscher)
Donnerstag 18.11.	Digitaler Besuch des Taiwan Textile Research Institute Individuelles B2B Matchmaking mit Unternehmen*** zum Ausloten möglicher Kooperationen als Videokonferenz (AHK Taiwan als Moderator/Dolmetscher)
Freitag 19.11.	Digitaler Unternehmensbesuch bei Everest Textile Eco-Industrial Park Individuelles B2B Matchmaking mit Unternehmen*** zum Ausloten möglicher Kooperationen als Videokonferenz (AHK Taiwan als Moderator/Dolmetscher) Individuelle Feedback-Gespräche (online)

*Stand: 12.08.2021. Vereinzelt Programmänderungen sind möglich. Den aktuellen Stand des Programms und des gesamten Projektes finden Sie unter [german-tech.org](#) und [taiwan.ahk.de](#).

**Aufgrund der Zeitverschiebung werden die Programmpunkte stets zwischen 08-12 Uhr deutscher Zeit stattfinden.

*** Nach Aufhebung der Reisebeschränkungen können teilnehmende deutsche Unternehmen bis Ende 2022 kostenlos individuelle Geschäftstermine vor Ort vereinbaren.

Kosten

Das Projekt ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 375 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 500 EUR (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Für alle Teilnehmer werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Anmeldung

Kontakt

Projekträger: DEinternational Taiwan Ltd.

Frau Leonie Yang

Tel: +886-2-7735 7521

E-Mail: yang.leonie@taiwan.ahk.de

Kooperationspartner: SBS systems for business solutions

Herr Thomas Nytsch

Tel.: +49 (0)30 586199410

E-Mail: thomasnytsch@sbs-business.com

Hat die Leistungsschau Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach online auf unserer Homepage german-tech.org an bzw. kontaktieren Sie direkt den Projektverantwortlichen, Herr Thomas Nytsch, **SBS systems for business solutions**, Büro Berlin, unter +49 (0)30 586199410.

E-Mail: thomasnytsch@sbs-business.com.

Anmeldeschluss ist der 31.08.2021.



Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU können Sie unter www.ixpos.de/markterschliessung abrufen.

Partner



Geschäftsanhahnungsreise nach Taiwan im Februar 2020

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmw.de

Text und Redaktion

Andreas Goller, *DEinternational Taiwan Ltd.*
Thomas Nytsch, *SBS systems for business solutions*

Redaktionelle Bearbeitung

AHK Taiwan; SBS systems for business solutions

Stand

12.08.2021

Bildnachweis

Bilder: AHK Taiwan; Shutterstock